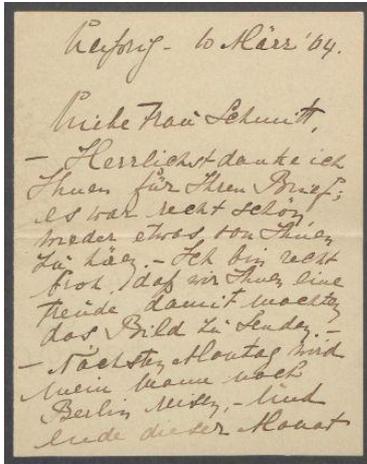


## Brief von Benjamine Kolbe an Charlotte Schmitt



|                       |                                     |
|-----------------------|-------------------------------------|
| Samlungsbereich       | Korrespondenzen                     |
| Verfasser*in          | Benjamine Kolbe                     |
| Adressat*in           | Charlotte Schmitt                   |
| Erwähnte Personen     | Leonore Kolbe                       |
| Datierung             | 10.03.1904                          |
| Umfang                | 1 Brief, 1 Blatt                    |
| Erwerbung             | Schenkung Alexandra Habermann, 2002 |
| Inventarnummer        | GK.616.3_004.1                      |
| Transkript            | vorhanden                           |
| Datensatz in Kalliope | 3386972                             |
| Rechte                | Public Domain Mark 1.0              |

## Transkription

Leipzig. 10 März '04.

Liebe Frau Schmitt,

- Herzlichst danke ich  
Ihnen für Ihren Brief;  
es war recht schön,  
wieder etwas von Ihnen  
zu hören. - Ich bin recht  
froh, daß wir Ihnen eine  
Freude damit machen,  
das Bild zu senden. -

- Nächsten Montag wird  
mein Mann nach  
Berlin reisen, - und  
Ende dieser Monat

Seite 2

werden wir Leipzig  
verlassen, um nach  
Berlin überzusiedeln.  
Schade ist es, daß wir  
uns nicht mehr sehen  
werden; doch hoffen wir

auf später! – Ich bin sehr  
gespannt, ob wir ein  
gutes Atelier und Woh-  
nung finden – es  
scheint ziemlich  
schwer zu sein, etwas  
passendes zu finden.

– Auch hoffe ich für  
unsre kleine Nora<sup>(1)</sup>,  
daß sie viel in der

Seite 3

Luft sein kann. – Sie  
macht jetzt große Fortschritte,  
– sie wird nun schon so  
„menschlich“; – auch  
läuft sie seit einiger Zeit  
wundervoll; – es ist herr-  
lich, diese ganze Entwick-  
lung, körperlich und  
geistig, zu folgen und bei  
ihr Gefühle etc. auf-  
wach zu rufen. – Sie  
fragen nach meiner  
Musik? – Zeit zum  
Studiren habe ich nicht,  
die Erziehung des Kindes  
nimmt mich noch

Seite 4

sehr in Anspruch, doch  
abends, wenn sie schläft,  
da finde ich immer  
wohl einige Zeit, dasjenige  
zu spielen, was wir hören  
möchten. –

Mein Mann läßt Sie  
beide vielmals grüßen.  
Wir werden uns sehr  
freuen, wenn Sie uns  
in Berlin einmal besuchten. –

Mit den besten Wünschen  
und Grüßen

Ihre  
Benny Kolbe -

**G K**  
**M**

Georg Kolbe Museum, Berlin 31.05.2024

Van der Meer de Walcheren.

**Anmerkungen**

(1) Leonore, Tochter Georg Kolbes (19.11.1902, Leipzig – 28.06.1981, Berlin)